

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	Nr. 177/2014
-----------------------------------------------------------------------	------------------------

Betreff:

Vorstellung der mittelfristigen Bedarfseinschätzung zur Tagesbetreuung von Kindern 2015 bis 2018

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Berichterstattung: Herr Rüting	24.11.2014

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) EUR b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	EUR
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	EUR
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	EUR

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

In den letzten Jahren wurden in allen Städten und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien in großem Umfang Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder, vornehmlich im Bereich der Kindertageseinrichtungen, ausgebaut. Nicht zu vernachlässigen ist auch der kontinuierliche Ausbau der Betreuungsplätze für unter Dreijährige in Kindertagespflege.

Um eine Einschätzung zu bekommen, ob und inwieweit diese Betreuungsplätze mittelfristig ausreichend sind oder ob an einigen Standorten möglicherweise noch weitere Betreuungsplätze geschaffen werden müssen, wurde im Rahmen einer Sitzung der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII der Städte und Gemeinden angeregt, eine mittelfristige Bedarfseinschätzung zur Tagesbetreuung von Kindern zu erstellen.

Die zusammengestellten und aufgearbeiteten Daten wurden im Vorfeld mit den Städten und Gemeinden abgestimmt. Die mittelfristige Bedarfseinschätzung ist eine Grundlage für den kontinuierlichen Planungsprozess der Kindergartenbedarfsplanung. Sie dient als Arbeitspapier, um die mittelfristigen Entwicklungen in diesem Bereich frühzeitig erkennen zu können. Es ist vorgesehen, dieses Arbeitspapier jährlich fortzuschreiben und an die tatsächliche Entwicklung anzupassen. In der aktuellen Fassung wird die Entwicklung bis zum Kindergartenjahr 2017/18 abgebildet. Darüber hinausgehende Vorausschätzungen entwickeln sich zunehmend ungenau.

Ziel dieser Bedarfseinschätzung ist es, eine Unterstützung für die jährlich vorzunehmende Kindergartenbedarfsplanung zur Verfügung zu stellen. Dieses ist weiterhin nur in enger Abstimmung mit den Städten und Gemeinden und den Trägern der freien Jugendhilfe möglich. Von daher kommt dem Aspekt der Beteiligung der Träger der Tageseinrichtungen eine große Bedeutung zu. Ferner ist der Elternbeteiligung genügend Raum zu geben, schon um den individuellen Bedarfen und Ansprüchen Rechnung zu tragen.

Das Arbeitspapier wird in der Sitzung vorgestellt.

Anlage:

Arbeitspapier zur mittelfristigen Bedarfseinschätzung der Tagesbetreuung von Kindern 2015 bis 2018

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat